Innungs-News

Offizielles Mitteilungsblatt der Innung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker Hannover

METALLHANDWERK

Ausgabe Nr. 1 | 06/2023

ERFA in der Werkstatt Seite 6

Metall KrökelCup Seite 9

Protokoll der Innungsversammlung Seite 10

P.H. Brauns
Partner für Technik

Bis Ende 2024 soll eine neue Stahlhalle inkl. Hochregalanlage unser Grundstück in der Mercedesstraße verschönern. Aktuell finden die Abrissarbeiten statt. Seid gespannt!

Editorial

Liebe Kollegen/innen liebe Leser/innen,

ich möchte heute noch einmal auf unsere Innungsversammlung am Dienstag, den 25.04.2023 zurückkommen. Sicherlich war es für viele eine Überraschung, dass wir die Verwaltung der Innung durch die Mitarbeiter des Landesverbandes zur Diskussion gestellt haben. Dieses ist auch dem Vorstand, bedingt auch durch den Zeitdruck, nicht leichtgefallen. Schließlich hat sich unsere Innung ja seit Bestehen selbst verwaltet.

Nun steht – wie von der Versammlung beschlossen – die außerordentliche Mitgliederversammlung an. Bei dieser soll die weitere Verwaltungsarbeit der Innung diskutiert und beschlossen werden.

Aufgrund der Mehrwertsteuerberechnung und der erhöhten Kosten für die anfallenden Arbeiten (eine Vollzeitstelle), werden sich erhebliche Mehrkosten pro Jahr ergeben (eine ausführliche Kostenaufstellung wurde als Ergänzung zu unserer Einladung zur Versammlung per Mail an die Mitgliedsbetriebe versandt). Wie wir diese Kosten aus dem laufenden Etat finanzieren sollen, ist nun die große Frage.

Entweder die Beiträge erhöhen und die Verwaltung so weiterführen wie bisher - oder wir müssen uns von der Kreishandwerkerschaft Hannover verwalten lassen. Auch eine Mixversion ist denk- und machbar.

Viele von euch werden sicherlich fragen, wie es soweit kommen konnte. Das Finanzamt hat bei einer Prüfung des Landesverbands die Arbeit für unsere Innung als Dienstleistung ausgelegt und diese muss mit Mehrwertsteuer berechnet werden. Es kann auch eventuell noch passieren, dass auch die Kreishandwerkerschaften dieses Modell durchführen müssen.

Gerade für uns vom Vorstand ist diese Umstellung nicht ganz einfach. Es ist halt sehr schön, wenn man jahrelang mit vertraulichen Menschen zusammenarbeitet und die Abläufe aufeinander abgestimmt sind. Ich glaube, das hätten

wir alle auch gern so fortgeführt.

Ich hoffe, dass bei der Mitgliederversammlung am 14. Juni ein annehmbarer Kompromiss bei Kosten und Arbeit für unsere Innung gefunden wird.

Ihr/Euer
Thomas Diedrich
Stellv. Obermeister

Die Infos
dieser Seite sind ausschließlich für unsere
Mitglieder

Die Infos
dieser Seite sind ausschließlich für unsere
Mitglieder

Neugierig geworden?
Dann werden Sie jetzt Mitglied!

Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Namen und Nachrichten	4
Termine & Vorankündigungen	5
ERFA in der Werkstatt	6
Freisprechungsfeier 2023	8
Metall KrökelCup	9
Protokoll der Innungsversammlung	10
Landesverbandstagung 2023	14
Seppler Verzinkung	15

ERFA in der Werkstatt Februar 2023

Premiere bei Schaper Notstrom- und BHKW-Technik

Am 13.02.2023 fand zum ersten Mal unser neu ins Leben gerufener ERFA in der Werkstatt statt. Bei Schaper Notstrom- und BHKW-Technik in Hemmingen begrüßte uns unser Obermeister Dietmar Schaper. Von 14 angemeldeten Teilnehmern mussten leider noch 3 kurzfristig absagen.

Nach einem kleinen Imbiss mit Suppe, Brötchen und Getränk erfolgte eine Betriebsbesichtigung mit vielen neuen Informationen, da dieses Metier ja nicht so oft in unserer Innung hergestellt wird. Dietmar hatte viele Fragen zu beantworten.

Nach dem Rundgang eröffnete die Keynote Speakerin Frau Silke Habermann (die BESSERISTIN) mit einem Vortrag über Inspiration, Networking und Community im Betrieb die Gesprächsrunde. Sie bietet auch Schulungen für Betriebe in Sachen „die richtige Strategie für Mitarbeiter und Geschäftsführer" an.

Nach dem Vortrag sollte jeder Teilnehmer mal über eine positive und eine negative Erfahrung aus den vergangenen 3-6 Monaten in seinem Betrieb berichten. Hieraus entwickelte sich eine rege Diskussion zwischen den Teilnehmern über neue Homepages, Social Media Auftritte, hohen Krankheitsstand bei Mitarbeitern, Mitarbeitermotivation, papierloses Büro, IT-Sicherheit und vieles mehr. Dadurch hat es am Ende auch etwas länger gedauert als geplant.

Auch wenn nicht jedes Thema für alle gleich interessant war, hat, glaube ich, jeder etwas für seinen Betrieb mitgenommen.

Unser nächstes Treffen fand am 09.05.2023 bei Firma Draht Grimm statt.
Zum Abschluss noch ein Dankeschön an Dietmar Schaper für die tolle Bewirtung.

Thomas Diedrich

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren

Seppeler Feuerverzinkung Hannover GmbH & Co. KG
Frankenring 41
30855 Langenhagen
Tel.: 0511 / 978 65 - 16
Fax: 0511 / 978 65 - 43

Ansprechpartner:
Stefan Marschke
stefan.marschke@seppeler.de

Hch. Perschmann GmbH
Hauptstraße 46d
38110 Braunschweig
Tel.: 05307 / 933-155
Fax: 05307 / 933 44-155

Ansprechpartner:
Thorsten Haas
(Regionalvertriebsleiter)
Mobil: 0175 / 430 30 18
t.Haas@perschmann.de

P.H. Brauns GmbH & Co.KG
Partner für Technik
Mercedesstraße 6
30453 Hannover
Tel.: 0511 / 95 96 0

Ansprechpartner:
Henry Heydemann
(Geschäftsführer/
Vertriebsleiter)
henry.heydemann@phbrauns.de

Rainer Hahn
Personalservice GmbH
Vahrenwalder Platz 3
30165 Hannover
Tel.: 0511 / 39 08 96 -70
Fax: 0511 / 39 08 96 - 96

Ansprechpartner:
Heino Cziumplik
info@hahnpersonal.de

ERFA in der Werkstatt Mai 2023

Zu Gast bei Draht Grimm!

Am 9. Mai war es soweit: Das zweite ERFA-Treffen konnte stattfinden, diesmal in Hainholz bei Zaunbau Grimm, einem langjährigen Innungsmitglied, das im letzten Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiern konnte – herzlichen Glückwunsch nachträglich!

Nach leckerem Eintopf mit Würstchen und einem Kaltgetränk kam unser Gastgeber Robert Stöckmann gleich zur Sache und bat uns von der Werkstatt in seine Verkaufsausstellung, die gut sichtbar an der Schulenburger Landstraße liegt.
Dort konnten sich die 15 Teilnehmer sogleich ein Bild von der umfassenden Produktpalette des Betriebs machen, der auf Zaun- und Toranlagen für Privatobjekte, öffentliche Einrichtungen und Industrieanlagen spezialisiert ist. Robert betonte, wie wichtig eine gründliche Beratung und Planung für den Endkunden ist. Und es wurde deutlich, dass durch die langjährige Erfahrung in dieser Branche auch individuelle Sonderwünsche garantiert werden können - Qualität, Service und umfassende Montage durch eigene Fachkräfte inbegriffen!
Beim Gang durch das Lager konnten wir einen Eindruck von der Vielzahl der Werkstoffe und Zaunmaterialien gewinnen: Von Drahtgeflechten über Volierendrähte und Schweißgitter, die auch heute noch in kleinen Mengen und im Anschnitt im Ladengeschäft verkauft werden.
Auf eine Keynote Speakerin haben wir diesmal verzichtet, damit der zeitliche Rahmen eingehalten werden kann. Dennoch kamen Themen zur Sprache, die allen unter den Nägeln brennen: Digitalisierung im Betrieb, 4-Tage-Woche Vor- und Nachteile, das eigene Zeitmanagement und mittlere Führungsebene, Personalgewinnung und -entwicklung.
Jeder konnte einbringen, was ihr oder ihm in letzter Zeit gut gelungen ist. Und natürlich auch, wo der Schuh gerade drückt. Und auch wenn wir vielleicht keine Antworten finden konnten, so hat doch jeder Teilnehmende vom Austausch oder auch nur vom Drüber-Reden profitiert! Und besonders freut mich, das wir wieder neue Gesichter in unserer Runde begrüßen konnten - genau dafür wurde dieser ERFAhrungsaustausch ja auch ins Leben gerufen.
Nächster ERFA_IN_DER_WERKSTATT ist am Mittwoch, den 16. August. Save the date ;-)
PS: Danke an Robert Stöckmann und Zaunbau Grimm für die Gastfreundschaft!!

Dietmar Schaper

Freisprechungsfeier 2023

Ausbildungsabsolventen starten mit feierlicher Gesellenbriefübergabe in ihren neuen Berufsabschnitt

Am 21.02.2023 war es nach drei Jahren endlich wieder soweit: Wir durften den 31 erfolgreichen Prüflingen der Feinwerkmechaniker und Metallbauer im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung in der gut gefüllten Marktkirche Hannovers die Gesellenbriefe aushändigen. Leider musste in diesem Jahr nicht gegendert werden, da Absolventinnen nicht vertreten waren.

Vielleicht lag es an der langen Zeit, in der wir auf Präsenzveranstaltungen komplett verzichten mussten oder nur mit Corona-Schutzmaßnahmen veranstalten durften, aber dieses Mal wirkte die wundervolle und beeindruckende Marktkirche noch imposanter und bildete so den festlichen Rahmen für eine ansprechende und kurzweilige Freisprechungsfeier. Ist es noch zeitgemäß, Handwerk und Kirche miteinander zu verknüpfen? Spätestens wenn man die Prüflinge der verschiedenen Nationen und Glaubensrichtungen beim Betreten der Marktkirche und dem anschließenden Aufsuchen eines Platzes beobachtet, stellt sich diese Frage nicht mehr. Die Aura, die diese Kirche versprüht, lässt Ruhe einkehren und man spürt die Besonderheit dieses Momentes. Genau das haben sich die erfolgreichen Junghandwerker ja auch verdient - diese Stunde ist als Respekt und Anerkennung für eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildungszeit und eine gelungene Prüfung gedacht. Sie wurde es dann auch, denn viele Familienangehörige, Freunde, Lehrmeister und Lehrer, die die Junggesellen begleiteten und der Freisprechungsfeier beiwohnten, trugen dazu bei.
Nach einem ersten Musikstück der Gitarristen Negin Habibi führte Obermeister Dietmar Schaper durch die Freisprechungsfeier, fand die richtigen Worte für eine durch Corona geprägte Ausbildungszeit und machte klar, dass das Lernen heute nicht enden, sondern es jetzt erst richtig losgehen würde. Unser Gastgeber Pastor Marc Blessing begrüßte die Anwesenden mit frischen Worten, zeigte sich über die Prüflinge und deren Ergebnis ebenso begeistert wie die Referentin für Kirche und Handwerk Hille de Maeyer, die auch von ihren intensiven und inspirierenden Gesprächen mit Auszubildenden anlässlich ihrer Besuche berichtete. Nach der Freisprechung durch den Lehrlingswart Carsten Eickhoff durften die jungen, dem Anlass entsprechend festlich gekleideten Gesellen, endlich ihre Gesellenbriefe aus den Händen der Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse Martin Klenke und Klaus Raebsch voller Stolz und Freude entgegennehmen. Das obligatorische Foto vor dem Altar der Marktkirche wurde durch ein Orgelspiel des Marktkirche-Organisten begleitet. Anschließend ehrte Obermeister Dietmar Schaper die Prüfungsbesten Arwed Braun und Felix Kamin und gratulierte den Ausbildungsbetrieben Adolf Schwonberg GmbH & Co.KG und Westphal Präzisionstechnik GmbH & Co. KG zu den hervorragenden Ausbildungsergebnissen. Als Anerkennung im Namen unserer Innung, lud unser Obermeister die Prüfungsbesten nebst Lehrmeistern zu unserem Krökelturnier ein.
Nach dem Segen durch Pastorin Hille de Maeyer und dem Schlusswort unseres Obermeisters wurde in den umliegenden Restaurants noch ein wenig gefeiert und das eine oder andere Kaltgetränk genossen.

Carsten Eickhoff

Goal, Goal, Goal!

Der Metall KrökelCup geht in die zweite Runde

Am 10. März fand das zweite Krökelturnier der Innung in der Krökelbar von Hannover 96 statt. Das Turnier lockte sowohl Teilnehmer aus dem letztem Jahr als auch neue Gesichter an, die gespannt auf den sportlichen Wettkampf und den Austausch untereinander waren.

Was viele vermutlich nicht wissen: Die Tischfußballabteilung Hannover 96 ist Rekordmeister in der Bundesliga und spielt seit langem auf sehr hohem Niveau – national und international! Die üppigen Pokale, die den Besucher am Eingang erwarten, sprechen für sich.
Die Veranstaltung begann mit einer Kennenlernphase, in der sich die 32 Teilnehmer an verschiedenen Krökeltischen einspielen konnten. Die Atmosphäre war von Aufregung und Vorfreude geprägt, während die Spieler ihre Fähigkeiten unter Beweis stellten. Auch der erste Durst konnte hierbei schon gestillt werden! Nach dieser Einführungsphase begrüßte stellv. Obermeister Thomas Diedrich die Anwesenden und erklärte das Buffet für eröffnet.
Nach der körperlichen Stärkung wurden die Spielpartner und Gegner für die ersten drei Runden durch Auslosung bestimmt. Dies sorgte für Spannung und Fairness, da jeder die Chance hatte, gegen unterschiedliche Spieler anzutreten. In der anschließenden K.O.-Runde hatte jeder Teilnehmer einen festen Partner, mit dem er um den Sieg kämpfte.
Während des Turniers gab es wieder eine besondere Spieldemonstration von Fabian, der als Schiedsrichter fungierte und für den reibungslosen Ablauf des Abends gesorgt hat. Zwei Freiwillige waren so mutig, sich mit ihm zu messen, doch sie hatten gegen seine herausragenden Fähigkeiten keine Chance. Die Demonstration sorgte für Unterhaltung und Staunen bei den Zuschauern. Im Anschluss wurde von den Spielern der eine oder andere Kniff versucht nachzumachen, was mal mehr oder weniger gut funktioniert hat.
Das Spiel um den dritten Platz fand vor einem begeisterten Publikum am Haupttisch statt. Schließlich konnten sich Fabio und Tim gegen ihre Gegner durchsetzen und den verdienten dritten Platz erreichen.
Im mit Spannung erwarteten Finale zeigten Thomas und sein Partner Philip erneut ihre Stärke und sicherten sich, wie schon im letzten Jahr, den Sieg gegen ihre Finalgegner Christoph und Nick. Bei der Siegerehrung wurden neben den Pokalen auch tolle Werkzeuge als Preise verteilt.
Ein besonderer Dank gilt, wie schon im letzten Jahr, Carsten Eickhoff und dem ganzen Team für die Organisation des Events

mitsamt vorzüglichen Speisen und reichhaltigem Getränkeangebot.
Das Ganze wäre ebenfalls nicht möglich ohne die kräftige Unterstützung unserer Sponsoren P.H. Brauns, der Feuerverzinkung und Perschmann. Die Neuauflage des „Metall KrökelCup" war wieder ein großer Erfolg und bot allen Teilnehmern und Zuschauern spannende Unterhaltung und entspannten Austausch untereinander.
Wir freuen uns auf die Revanche 2024, wo wir den Seriensieger vom Thron stoßen wollen.

Christoph Schaper

Protokoll der Innungsversammlung vom 25.04.2023

Die Innungsversammlung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker fand bei unserem Sponsor P. H. Brauns statt und wurde vom Obermeister Dietmar Schaper um 17.45 Uhr eröffnet

Michelle Klemm und Jan Amft stellten die Möglichkeiten, die Social Media bietet, vor.

TOP 1 Begrüßung durch den Obermeister und Genehmigung der Tagesordnung

Es erfolgte die Begrüßung der Ehrenobermeister Frank Gödeke und Robert Vogel und des Ehrenmitglieds Helfried Schwonberg durch den Obermeister Dietmar Schaper. Weitere Ehrenobermeister bzw. Ehrenmitglieder konnten leider nicht teilnehmen.
Als Sponsor der Veranstaltung ging der Dank des Obermeisters an P. H. Brauns, an diesem Abend vertreten durch Frau Michelle Klemm, Herrn Jan Amft und Herrn Marko Sucur. Frau Klemm und Herr Amft standen an diesem Abend noch als Referenten für den TOP 4 auf dem Programm.
Herr Amft begrüßte anschließend die Innungsmitglieder im Namen von P. H. Brauns und freute sich über die rege Beteiligung.
Kurzfristig absagen musste leider ein weiterer Sponsor unserer Innung, Herr Heino Cziumplik von der Firma Rainer Hahn Personalservice für Industrie & Montage GmbH.

Zum Gedenken an die verstorbenen Innungsmitglieder wurde sich von den Plätzen erhoben.
Es verstarb am 01. April 2023 im Alter von 79 Jahren Frau Edeltraud Dempewolf. Daher hatte auch Ehrenobermeister Walter Dempewolf seine Teilnahme an der Innungsversammlung abgesagt.
Der Obermeister bedankte sich bei den Anwesenden und erklärte im Namen der Innung ein ehrendes Gedenken an die Verstorbene.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Obermeister stellte fest, dass die Einladung innerhalb der laut Satzung vorgegebenen Frist versandt wurde.
Es waren 38 Personen mit 17 Betriebsstimmen anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.
Der Obermeister bat um Genehmigung der Tagesordnung.
Die Genehmigung wurde mit 17 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und Enthaltungen erteilt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung

Es erfolgte die Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 11. Oktober 2022 (veröffentlicht in den Innungs-News, Ausgabe Nr. 2/12/2022)
Die Genehmigung erfolgte mit 17 Ja-Stimmen, keinen Nein-Stimmen und Enthaltungen.

TOP 4 Social Media im Handwerk

Frau Klemm und Herr Amft von P. H. Brauns starteten mit ihrem Vortrag, um den Innungsmitgliedern einen kurzen Einblick in die Möglichkeiten

Über die Ehrung zum 50-jährigen Meisterjubiläum freute sich Herbert Hantigk.

von Social Media im Handwerk zu geben. Die Fragen, die sich viele stellen sind: Was bedeutet Social Media? Ist das nicht verschwendete Zeit?
Die allgemeine Definition lautet: Social Media beschreibt digitale Medien und Methoden, die es Nutzern weltweit ermöglichen miteinander zu kommunizieren, wobei unterschiedliche Plattformen genutzt werden können.
Die Plattform mit den meisten Nutzern in Deutschland ist Facebook mit ca. 23 Mio. Menschen. Dort können Beiträge wie Bilder, Videos, Veranstaltungen, Texte und Dienstleistungen eingestellt werden. Facebook ist somit als Medium für das Handwerk geeignet. Auf Platz zwei folgt Instagram mit ca. 11 Mio. Nutzern in Deutschland. Auch hier können unterschiedlichste Beiträge und Bilder geteilt werden. Youtube als weitere Plattform ist eher nicht geeignet, da ein erhöhter Aufwand durch die Produktion von Filmen notwendig ist.
Wofür kann man Social Media als Handwerksbetrieb nutzen? Es ergeben sich vielfältige Möglichkeiten wie z. B. die Präsenz im Netz ausbauen, Steigerung der Markenbekanntheit, Kundennähe und direkte Interaktion verbessern (Rückgriff auf digitale Kommunikation nimmt zu), Kundenbindungen intensivieren, Mitarbeitergewinnung (Darstellung der eigenen Unternehmensaktivitäten), Konkurrenzbeobachtung, Neukundengewinnung oder auch zur Kooperation mit Influencern (Personen, die Geld bekommen um Meinungen zu bilden). Laut einer Umfrage beobachten 43% der Handwerksbetriebe durch die Digitalisierung bzw. Nutzung von Social Media eine Verbesserung bei der Neukundengewinnung.
Zum Ende des Vortrages wurden von Frau Klemm noch einige Beispiele von erfolgreichen Influencern im Handwerk über den Beamer gezeigt. Geplant ist von P. H. Brauns ein Workshop zum Thema Social Media, an dem jeder Interessierte teilnehmen kann. Eine Einladung an die Innungsmitglieder dazu folgt. Das Fazit von Frau Klemm ist daher: einfach loslegen!!!!

Obermeister Dietmar Schaper bedankte sich bei beiden Referenten für den anschaulichen und informativen Vortrag.

TOP 5 Social Media, Homepage – Innung goes Insta

Als Mitglieder unserer Social Media Gruppe übernahmen Robert Stöckmann und Yannic Reile die Moderation zu unserem TOP 5.
Vor zwei Monaten gab es ein erstes Treffen im kleinen Kreis um einen Instagram-Account zu installieren und einige Beiträge zu erstellen. Der Account wurde den Innungsmitgliedern über Beamer vorgestellt, die einzelnen Bereiche erläutert und erklärt, wie die Seite aufgebaut ist. Auf Instagram soll Werbung dafür gemacht werden, wie die Innung die Handwerksbetriebe unterstützen kann. Was macht die Innung, was machen die Betriebe? Dabei sollen die Schwerpunkte Ausbildung, Beratung, Mitgliedergewinnung und Vorstellung der Betriebe im Fokus liegen.
Ziel ist es, jede Woche einen Beitrag zu posten. Jeder, der Material und Informationen hat, kann diese zur Verfügung stellen. Material kann im Moment an die E-Mail-Adresse der Innung geschickt werden. Später ist die Gründung einer Microsoft Teams-Gruppe geplant, in der Daten und Informationen ausgetauscht werden können.
Ziel ist es, die Sichtbarkeit der Innung in den Sozialen Medien zu erhöhen.
Es gibt auf der Instagram Seite auch einen Link zur Internetseite der Innung. Die Benutzung von Instagram ist kostenlos. Jeder kann einen privaten oder betrieblichen Account einrichten und der Innung folgen.
Abschließend gab es noch einige Fragen der Innungsmitglieder zum Thema Rezensionen und wie man damit umgeht.

TOP 6 Bericht des Obermeisters

Seit der letzten Innungsversammlung fanden die folgenden Veranstaltungen statt: 04. November: Gänseessen im Waldgasthaus Entenfang. 11. November: LVM-Obermeistertagung in Bersenbrück bzw. Ankum. Inhalte: Tarifergebnis und Taxonomie. Bei Fragen zur Taxonomie: bei der Innung oder dem Landesverband melden. Dort können die entsprechenden Kontakte hergestellt werden. Vorstellung der Mitarbeiter/Berater des Landesverbandes. Bei der nächsten Innungsversammlung wird es eine Roadshow vom Landesverband geben. 13. Februar: als neue Veranstaltung

Verabschiedung Helmuth Gillerke nach langjährigem Engagement im Prüfungsausschuss Feinwerkmechanik. Martin Klenke, GPA-Vorsitzender, ehrt Herrn Gillerke.

Robert Vogel und Wiebke Rothstein nahmen die Urkunde anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des Unternehmens Louis Wachenhausen in Empfang.

„ERFA in der Werkstatt". In Anlehnung an die ERFA-Veranstaltung vom LVM, allerdings nur für Innungsmitglieder. Erstes Treffen fand beim Obermeister im Betrieb statt. 09.05.23 nächstes Treffen bei Draht Grimm. Die Treffen sollen quartalsmäßig stattfinden. 01. Februar 2023: Gesellenfreisprechung in der Hannoverschen Marktkirche. Vorstellung von Hrn . Blessing als neuem Pastor der Marktkirche. Wieder eine gelungene Veranstaltung mit besonderer Atmosphäre. 10. März: Krökelturnier in der Krökelbar von Hannover 96 mit 35 Teilnehmern, tolles Event! Vielen Dank für die Unterstützung (monetär und Preise für die Gewinner) an die Sponsoren: P.H. Brauns Partner für Technik, Feuerverzinkung Hannover (Seppeler Gruppe), Hch. Perschmann (Hoffmann Group). 25. April: Innungsversammlung bei P. H. Brauns.
Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr sind: 04. – 05. Mai: Landesverbandstagung des LVM in Garrel bei Cloppenburg mit Fachgruppentagung, Teilnahme von unserer Innung: Dietmar Schaper, Thomas Diedrich, Eric Ostermeyer. 09. Mai: ERFA in der Werkstatt bei Draht Grimm. 09. Juni: Spargelessen im Landhotel Behre. 06. Juli: Handwerkertag auf dem Schützenfest. 16. August: ERFA in der Werkstatt. Veranstaltungsort wird noch mitgeteilt. 02. September: Kartfahren in Laatzen, P.H. Brauns-Cup.10. Oktober: Innungsversammlung. Ort wird noch bekanntgegeben. 03. November: Gänseessen. 10. – 11. Oktober: Obermeistertagung des LVM im Zollenspieker Fährhaus, Hamburg.
Die Anzahl der aktiven Mitgliedsbetriebe derzeitig: 67 + 1 Gastmitglied
Zur Immobilie Davenstedter Staße sind laut Obermeister Dietmar Schaper keine Besonderheiten zu vermelden. Alles läuft planmäßig.
Als weiteres wichtiges Thema wurde durch den Obermeister die Zusammenarbeit mit dem Landesverband Metall angesprochen. Der Vertrag ist durch den LVM gekündigt worden. Grund ist eine Prüfung des LVM durch das Finanzamt, wobei das Finanzamt festgestellt hat, dass die Dienstleistung „Verwaltung der Innung" mehrwertsteuerpflichtig sei. Die bisherige Pauschale ist für den LVM somit nicht (mehr) kostendeckend; eine Ganztagsstelle ist für alle Tätigkeiten nötig. Neukalkulation der Zeit und MwSt.-Pflicht sind somit laut LVM die Gründe für die zu erfolgende Erhöhung der Pauschale (Kostensteigerung um ca. 70%). Die entsprechenden Zahlen sind aus der PowerPoint-Präsentation des Obermeisters für die Innungsmitglieder zu ersehen. Mögliche Lösungsansätze: Innung wechselt zur Kreishandwerkerschaft, Aufgaben werden aufgeteilt zwischen LVM und Kreishandwerkerschaft, Erhöhung der Mitgliedsbeiträge/Prüfungsgebühren, um beim LVM bleiben zu können. Anschließend fordert der Obermeister die Mitglieder zum Meinungsaustausch auf und weitere Vorschläge werden diskutiert. Nach Abschluss der Diskussion bittet Obermeister Dietmar Schaper die Innungsmitglieder um Abstimmung, ob über die Verlegung der Geschäftsstellenführung an die Kreishandwerkerschaft bei einer außerordentlichen Innungsversammlung entschieden werden soll.
Für eine außerordentliche Innungsversammlung wird mit 11 Ja-Stimmen die Zustimmung erteilt.
Die Gäste wurden im Anschluss nach draußen gebeten um mit Top 7 fortzufahren.

TOP 7 Vorstellung Jahresabschluss 2022 und Haushaltsplan 2023

Die Zahlen von Jahresabschluss und Haushaltsplan wurden an die Mitgliedsbetriebe zu Informationszwecken verteilt. Rechnungsführerin Heike Pascheit eröffnete die Vorstellung des Jahresabschlusses und des Haushaltsplans mit der Frage nach speziellen Erläuterungswünschen der Innungsmitglieder. Nachdem keine speziellen Fragen oder Anmerkungen durch die Mitglieder erfolgten, wurden einige Positionen durch die Rechnungsführerin erläutert. Folgende Punkte wurden angesprochen: Sponsoren, Veranstaltungskosten, Betriebsarztkosten und Prüfungskostendefizit.
Nach Beendigung der Vorstellung des Jahresabschlusses 2022 und des Haushaltsplans 2023 durch die Rechnungsführerin bat Obermeister Dietmar Schaper um den Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses.

TOP 8 Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses und Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2022

Yannic Reile erstattete für den Rechnungsprüfungsausschuss Bericht. Am 19.04.23 fand, zusammen mit Hermann Strahtmann und Heike Pascheit, die Prüfung der Belege statt. Alle Fragen konnten vollständig und ordnungsgemäß beantwortet werden. Der Rechnungsprüfungsausschuss, vertreten durch Yannic Reile, stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes für den Haushalt 2022.

TOP 9 Beschluss zum Jahresabschluss 2022 und zum Haushaltsplan 2023

Der Jahresabschluss 2022 wird mit 16 Ja-Stimmen, einer Enthaltung und keiner Nein-Stimme angenommen.
Der Haushaltsplan 2023 wird mit 17 Ja-Stimmen angenommen.
Die Entlastung des Vorstandes wird erteilt mit 17 Ja-Stimmen. Keine Nein-Stimmen und Enthaltungen.
Der Obermeister bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 10 Ehrungen

Seit der letzten Innungsversammlung sind folgende Ehrungen fällig:
Für Innungsmitgliedschaften: Alfred Rega & Partner Industriemontagen GmbH am 01.01.2023 (40 Jahre), Herbert Hantigk Karosserie- und Fahrzeugbau am 01.01.2023 (50 Jahre)
Für Betriebs(gründungs)jubiläen: Louis Wachenhausen GmbH am 01.01.2023 (75 Jahre)
Für Meisterjubiläen: Norbert Pauluth (Maschinenbaumeister) am 26.11.2022 (40 Jahre), Georg Lüderitz (Schlossermeister) am 02.03.2023 (50 Jahre), Hans-Norbert Kuni (Maschinenbaumechanikermeister) am 06.03.2023 (50 Jahre), Hans-Jürgen Gleue am 05.03.2023 (60 Jahre), Günter Siebert am 05.03.2023 (60 Jahre)
Allen anwesenden zu Ehrenden wurden durch den Obermeister und den Vorstand die Urkunden und Blumensträuße übergeben.
Als weiterer Programmpunkt erfolgt die Ehrung für besondere Verdienste von Helmuth Gillerke. Dieser verabschiedet sich nach mehr als 45-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit aus dem Gesellenprüfungsausschuss für Feinwerkmechanik.
Die Laudatio erfolgt durch den jetzigen Prüfungsausschussvorsitzenden Martin Klenke. Dieser gibt den Innungsmitgliedern einen Überblick über das Wirken von Helmuth Gillerke: Meisterprüfung am 14. Februar 1969 im Feinmechaniker-Handwerk. Eintritt in die Feinmechaniker-Innung 01.06.1975. Tätig seinerzeit in der der TU Hannover, Institut für Maschinenelemente und Getriebetechnik. Mehr als 45 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gesellenprüfungsausschuss. Lange Jahre außerordentlich engagiert für die Schulprojekte der Innung, mit denen jährlich ca. 1.600 Schülerinnen und Schüler erreicht wurden.
Nach einer sehr gelungenen und kurzweiligen Laudatio erfolgt die Übergabe von Präsent und Blumenstrauß als Dankeschön für die geleistete Unterstützung.

Robert Stöckmann und Yannic Reile informieren über die Social Media-Aktivitäten und -Pläne der Innung.

Günter Siebert feierte sein 60-jähriges Meisterjubiläum – das muss man erstmal schaffen!

TOP 11 Eingegangene Anträge

Es wurden keine schriftlichen Anträge eingereicht.

TOP 12 Verschiedenes

Die Innungsversammlung wurde um 20.28 Uhr durch den Obermeister geschlossen.

gez. Dietmar Schaper
Obermeister

gez. Wiebke Rothstein
Schriftführerin

Landesverbandstagung 2023

Delegierte aus Niedersachsen treffen sich in Garrel zum fachlichen Austausch

Schmiedemeister Alfred Bullermann (Mitte), fertigt gemeinsam mit Theo Vahle (li.) und Holger Eschen (re.) einen Friedensnagel. Foto: J. Passmann.

Das Projekt „Schmieden für den Frieden“ bringt über 4.000 € Spenden ein

Die Tagung des Landesverbandes Metall, dieses Mal ausgerichtet von der Innung für Metalltechnik Cloppenburg und deren Obermeister Theo Vahle, fand am 4. Mai in Garrel statt. Etwa 50 Delegierte aus den niedersächsischen Innungen versammelten sich im Hotel Heidegrund. Unsere Innung war vertreten durch Dietmar Schaper, Thomas Diedrich und Eric Ostermeyer.

Die Tagung bot top-aktuelle Inhalte: Die Fachgruppentagung startete am Donnerstagnachmittag mit Informationen zum Thema „Schadensfälle im Metallhandwerk“, vorgetragen von Frank Kania (Bundesverband Metall) und Jörg Dombrowski (Charles Coleman Verlag).

Der Donnerstagabend klang mit Live-Musik der Band „Zebu and the Gnus“ aus, für Unterhaltung neben dem fachlichen Austausch sorgte auch Bäckermeister Bernhard Meyer als Heinz Erhardt-Double.

Am Freitagmorgen ging es weiter mit der Ordentlichen Mitgliederversammlung, die sich zunächst mit dem Zahlenwerk des LVM (Masterplan 2026) und Tarifen (Rückblick und Ausblick in die Arbeitswelt) beschäftigte.

Es folgte eine Exkursion nach Friesoythe zum Atelier Eisenzeit. Der international bekannte Schmied und Designer Alfred Bullermann lud in sein Atelier ein und gab Einblicke in seine Arbeit und das von ihm gemeinsam mit Tom Carstens und – ja, Sie lesen richtig – Heinz Hoenig ins Leben gerufene Projekt „Schmieden für den Frieden“. Einige Teilnehmer ließen es sich nicht nehmen, selbst den Hammer in die Hand zu nehmen und ihren eigenen Friedensnagel zu schmieden, andere konnten gegen eine Spende einen oder mehrere Nägel mitnehmen. Jeder Friedensnagel ist ein Unikat, mit der Prägung einer Friedenstaube versehen und mit einem Zertifikat ausgestattet. Was soll das Ganze? Nägel symbolisieren Zusammenhalt – zwischen Schmieden untereinander und zwischen allen Menschen. Der Tageserlös dieser Aktion von über 4.200,- € kommt 1:1 dem Friesoyther Friedensbett im St.-Marien-Hospital zugute. Hier werden mit Hilfe des Projektes Kinder aus Krisen- und Kriegsgebieten behandelt – bedauerlicherweise wird hier der Bedarf immer größer. Das Projekt ist mittlerweile weltweit aufgestellt. Wer mehr wissen möchte, findet Informationen im Netz: https://schmiedenfuerdenfrieden.de/das-projekt .

Das Hilfsmittel ChatCPT (Generative Pre-trained Transformer) beschäftigte die Versammlung am Nachmittag. Der Einsatz künstlicher Intelligenz, um mit Nutzern über textbasierte Nachrichten zu kommunizieren, bedient sich moderner maschineller Lerntechnologie, um Antworten zu generieren, die natürlich klingen und für das Gespräch relevant sein sollen. Digitalisierungsberater Marcel Voigt informierte über Vorteile, aber auch über die Tücken des Programms.

Anschließend gab es noch Aktuelles aus dem Referat Technik von Jürgen Kruza (Neue/geänderte Normen, Umsetzung handgeführtes Laserschweißen im Betrieb mit Verfahrensprüfung) und die Vorbereitung der Beschlüsse für die Beitragsberechnung 2024.

Die nächste Mitgliederversammlung wird von der Innung der Metallhandwerke des Kreises Harburg und deren Obermeister Jan Jürgens am 10. November in Hamburg ausgerichtet.

Christine Ohl

Seppeler: Nachhaltigkeit? Aber sicher!

1919 gegründet, blickt die Seppeler Gruppe auf eine lange Geschichte zurück

Im Verlauf der Jahrzehnte hat sich die Technik immer weiterentwickelt und so muss auch der Arbeitsschutz stetig den aktuellen Anforderungen entsprechen.

Wie so etwas in der Praxis aussieht, zeigt eine spezielle Einhausung, die seit 2022 den Verzinkungskessel der Seppeler Feuerverzinkung Hannover umgibt. Diese verhindert, dass die Mitarbeitenden im Verlauf des Verzinkungsprozesses von Zinkspritzern getroffen werden. Das ist aber längst nicht alles. Im Vergleich zum älteren Konzept der Randabsaugung, erfasst die neue Einhausung vollständig sämtliche Rauchgase und leitet diese ab. Neben den Mitarbeitenden wird so auch die Umwelt vor den Gasen geschützt. Und: Da die Einhausung den Kesselbereich sicher abschottet, geht weniger Wärme verloren. Die Feuerverzinkerei arbeitet so noch energieeffizienter als zuvor. Das wissen auch die Mitarbeitenden vor Ort zu schätzen. „Ich freue mich, dass Seppeler so konsequent in neue Techniken und Verfahren zur Verbesserung der Arbeitssicherheit investiert“, betont Piotr Ulfig von der Feuerverzinkung Hannover. „Neben unserer Gesundheit wird so auch die Umwelt geschützt - ganz so, wie man es von einem modernen Familienunternehmen erwartet.“

METALLHANDWERK

www.metallinnung-hannover.de

Impressum

Redaktion:
Der Vorstand

Erscheinungsweise:
2x jährlich

Satz und Layout:
Metavor Werbeagentur GmbH

Druck:
Metavor Werbeagentur GmbH

Hinweis:

Die Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Bei Zusendungen an die Redaktion wird das Einverständnis zum Druck vorausgesetzt. Nachdruck nur mit Genehmigung der Innung der Metallbauer und Feinwerkmechaniker Hannover möglich.

Information für Anzeigenkunden:

Büro der Innung der Metallbauer und
Feinwerkmechaniker Hannover
Heidering 29
30625 Hannover
Tel. 05 11 / 21 21 57
Fax 05 11 / 909 85 86
info@metallinnung-hannover.de